

Hessisches Literaturstipendium

Das Bundesland Hessen pflegt seit vielen Jahren mit seinen europäischen Partnerregionen sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Kontakte. Dazu gehören die Regionen Emilia Romagna (Bologna) in Italien, Aquitaine (Bordeaux) in Frankreich und Wielkopolska (Poznan) in Polen. Darüber hinaus besteht eine lebendige Partnerschaft zum Bundesstaat Wisconsin in den U.S.A. und ein Kulturabkommen mit der Republik Litauen.

Des Weiteren wurden in den Jahren 2006 und 2007 eine Zusammenarbeit mit Rumänien und Tschechien begonnen. Rumänischer Partner ist die Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu und in Prag das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

Zur Vertiefung der interkulturellen Kontakte wurde im Sommer 2005 das „Hessische Literaturstipendium“ ins Leben gerufen. Es wird von drei Partnern getragen: dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessischen Literaturrat.

September/ Oktober 2008: Litauen

Nachdem im April 2006 und Oktober 2007 hessische Autoren in Litauen zu Gast waren und im Herbst 2006 und 2007 die litauischen Gegenbesuche erfolgten, soll vom 15. September bis 15. Oktober 2008 wieder ein Autor oder Übersetzer aus Hessen nach Litauen kommen. Die Republik Litauen gewährt für die Dauer des Aufenthalts ein Stipendium in Höhe von 2.000 Litas. Dies entspricht derzeit etwa 580 Euro – die Kaufkraft ist wegen des litauischen Preisniveaus aber sehr viel höher, als die Umrechnung des Wechselkurses erwarten lässt. Die Republik Litauen stellt in Vilnius eine Wohnung zur Verfügung und übernimmt auch die Kosten, die in Zusammenhang mit Lesungen oder anderen Programmpunkten entstehen. Organisatorische Aufgaben sowie die Betreuung des Stipendiaten vor Ort übernimmt „Books from Lithuania“.

Erwartungen an den/die Stipendiat/in:

- Übernahme der Kosten für An- und Abreise
- Verständigungsmöglichkeit in englischer Sprache (falls nicht litauische Sprachkenntnisse vorhanden sind)
- Mindestens zwei Veröffentlichungen literarischer Werke
- Teilnahme an Lesungen, Schreibwerkstätten und Diskussionsrunden in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen u.ä. nach Absprache mit den Partnern vor Ort
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien in Litauen (Interviews, Berichte über das Herkunftsland Hessen)
- Verfassen eines Berichtes, einer Reportage, einer Kurzgeschichte oder Erzählung; Inhalt: Eindrücke und Erlebnisse des Aufenthaltes schildern. Diese Schrift bleibt Eigentum des/r Autors/in. Der Hessische Literaturrat ist berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden (z.B. Anthologie).

Adresse:

c/o Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:
Hartmut Holzapfel
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 32-32 27 (AB)
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27
eMail: info@hessischer-literaturrat.de
www.literaturland.hr-online.de

Bewerbungsverfahren

- Die Bewerbungen werden beim Hessischen Literaturrat eingereicht.
- Die endgültige Auswahl des Stipendiaten erfolgt durch den Hessischen Literaturrat im Einvernehmen mit der einladenden Organisation in Litauen

Unterlagen

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischer Werdegang (einschließlich bisheriger Stipendien)
- kurzes Statement (1/2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Litauen hervorgeht
 - a) die Erwartungen an das ‚Hessische Literaturstipendium‘
 - b) das individuelle Arbeitsvorhaben während des 4-wöchigen Aufenthalts
- Arbeitsproben (bis zu 5 Seiten)
- Angaben über die persönlichen Bedingungen für den Aufenthalt (Familienbegleitung, Kontaktwünsche, evtl. Teilnahme an Sprachkurs...)

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Hessischer Literaturrat e.V.
c/o Stefanie Gleim
Ludwigstraße 29
63263 Neu-Isenburg

Rückfragen können telefonisch erfolgen unter 0171- 5 57 99 03 oder per E-Mail an info@hessischer-literaturrat.de

Fristen

- Die Ausschreibung des Hessischen Literaturstipendiums September/ Oktober 2008 in Litauen beginnt am 1. April 2008.
- Einsendeschluss ist der 30. Mai 2008 (Poststempel).
- Die Entscheidung über die Zuerkennung eines Stipendiums fällt bis spätestens Ende Juni 2008.

Adresse:

c/o Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:
Hartmut Holzapfel
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 32-32 27 (AB)
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27
eMail:info@hessischer-literaturrat.de
www.literaturland.hr-online.de